



Umbau der Tangstedter Landstraße nur mit Bürgerbeteiligung entsprechend der Koalitionsvereinbarung

Die SPD Langenhorn-Süd unterstützt die Bürgerinitiative „Neue TaLa – Platz für alle!“ mit ihrer Forderung nach einer angemessenen Beteiligung der Bevölkerung bei den Planungen zum Umbau der Tangstedter Landstraße. Wir fordern den Bezirksamtsleiter Werner-Boelz von den Grünen auf, hierzu mindestens eine öffentliche Bürgerbeteiligung entsprechend der bezirklichen Koalitionsvereinbarung durchzuführen. Sollte dies in der aktuellen Corona-Situation nicht möglich sein, sind die geplanten Umbaumaßnahmen zu verschieben.

In der Zwischenzeit sollte dringend eine neue Zählung der tatsächlichen Parkplatzbedarfe durchgeführt werden. Diese ist an mindestens drei Tagen außerhalb der Hamburger Ferien und nicht an Sonn- und Feiertagen sowie mindestens einmal nach 20.00 Uhr durchzuführen. Darüber hinaus fordern wir die für die Planung und Realisierung Verantwortlichen dazu auf, die tatsächlichen Radverkehrsbedarfe in Langenhorn und die Belange der in der Straße ansässigen sozialen, kulturellen und kirchlichen Einrichtungen sowie Gewerbetreibenden zu ermitteln und zu berücksichtigen.

Schon jetzt bekräftigen wir unsere Überzeugung, dass für den Ausbau der Fahrradwege eine breite Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger notwendig ist und daher auf Baumfällungen und den Rückbau von Parkplätzen zu verzichten ist.

beschlossen von der Distriktsversammlung der SPD Langenhorn-Süd am 21.10.2020